

acker weßewachß hinder den fißchern vor dem Raynischen thore zcu Lypez gelegen^{a)} vorkaufft habin, mich unde meyne erben demuticlichen gebetin solche czwene acker weßewachß dem gemelten priori unde der ganczen sampmelunge zcu leyhen unde vorreichen. Also habe ich egemelter Friczsche Korbiß mitsampt meynen erben — dem priori unde der ganczen sampnunge — sulche vorberurte zwene acker weßewachß ge- 5 reych[t] unde gelegen, reyche unde leyhe en die mit alle yren nuczzen unde wurden —; doch mit solchem undirscheide, das die andechtigen unde geistlichen des gemelten closters sich yerlichen haldin sollen mit vigilien messen und begengniße nach inhaltunge der vorschreybunge gein mir unde meynen erben ungeferlichen. Czu orkunde — habe ich — vor mich unde alle *myne erben myn angeborn insigel^{b)} an dessin offin briff lassen 10 hengen. Gegeben nach Cristi geburt virzzenhundert dornoch ym achtundesechßczigisten jare am montage noch Martini des heiligen bischoffs.

238.

Leipzig, 1471 Oct. 24.

Hilschr.: Beglaub. Abschr. Copiale magnum Universit. Lips. T. I. fol. 104^b.
 Anm.: Vergl. No. 241.

15

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht geben auf Bitten des Predigerklosters, welchem der Rath der Stadt Leipzig gestattet hat eynen torm in den graben zcu legen zcu notturfft und bequemlichkeit der bruder des egenanten closters und ym zcugesaget, das sie noch ire nochkommen dem closter und den brudern, so itzt syn unde zcukunff- 20 tiglich gote dem almechtigen darinn dynen werden, an der gebruchunge des torms wie sie das vornemen wurden keyne inlage inrede noch hinderunge thun, sonder gonnen und gestatten sollen und wollen, sich des noch yrer notdorfft unde bequemkeit zcu gebruchen, *ihre Zustimmung zu dieser Vereinbarung.* Doch also das sie mit vlissee davor syn, daz nymants durch den torm zcu kyner zeit aus noch yngelassen noch heryn adder wegk- 25 geschigkt, auch nichts, das zcu far der stadt kommen muchte, vorgenommen werde. Unde auch das wir unser erben unde nochkommen, auch der rat unser egenanten stat zcu zciten, so es sich begeben wurde das die egnante unser stat vorlagert ader sust angefuchten wurden, macht sollen haben sich des torms noch irim gefall zcu were und widerstandt der anfechter zcu gebruchen, ane des priors unde der bruder irrung und 30 insage, alles truwelich unde ane geverde. *Zeugen:* Hugolt von Slinitz unser obermarschalgk, er Caspar ritter unde Bernhart von Schönbergk, er Heinrich vom Eynsidel ritter, Johannes Schybe doctor unser cantzler, Nickel Pflug. *Gegeben* zcu Liptzk nach gots geburt virzzenhundert dornoch im eyn und sibentzigisten jaren am donnerstage noch Seueri^{a)}.

35

237. a) gelegen. b) myne angeborn myn insigel.

238. a) Die vier letzten Worte sind vom beglaubigenden Notar hinzugefügt.